

Nachträglicher Einbau

# Der Weg zum Umsatz

Einfacher geht es kaum noch. GPStar bietet ein Navigationssystem an, das in Leistung, Aussehen und Anwendung einem vom Werk eingebauten Gerät entspricht. Die Montage ist leicht gemacht, Ihr Kunde wird zufrieden sein.

**Bruno Schneider**

**S**icher kennen Sie das Thema: Einer Ihrer Kunden möchte nachträglich ein Navigationsgerät einbauen, aber ihm gefallen die mobilen Geräte nicht, die an der Frontscheibe befestigt werden müssen. Für einige gängige Modelle bekannter Marken hat GPStar ein System entwickelt, das Sie in diesen Fällen anbieten können. Ein Beispiel zeigen wir Ihnen auf dieser Seite, bei dem die sonst übliche leistungsstarke Werkslösung mit einer preiswerten mobilen Einheit verbunden ist. Die Bedienung ist

einfach, das Design modern, und die Navigation erfüllt auch gehobene Ansprüche. In jedes Gerät ist ein Traffic Message Channel (TMS) integriert. Hier werden die aktuellen Daten aus der Verkehrszentrale laufend via RDS eingespeist, und so kann der Fahrer rechtzeitig einen Stau umfahren. Sogar vor Falschfahren wird gewarnt – ein wichtiger Sicherheitsaspekt.

#### Alle europäischen Sprachen

Die Streckenführung kann auf einem Schirm im modernen 16:9-Format verfolgt werden, die Bedienung erfolgt über Touchscreen, und die GPS-Antenne ist im Gehäuse untergebracht. Zur Ausstattung gehören daneben zwei hochwertige Stereolautsprecher. Alle europäischen Sprachen sind vorinstalliert.

Weitere technische Angaben: Der Prozessortyp stammt von Samsung, der interne Flachspei-

cher umfasst 32 MB, die bis zu 4 GB erweiterbar sind, der Anschluss an das 12-Volt-Bordnetz erfolgt über eine Festverkabelung.

Folgende optionale Anwendungen sind mit einem GPStar-Gerät möglich: Wiedergabe von MP3, WMA und WAV sowie Videoplayer für WMV, MPEG, MPEG4 und DivX. Das hintergrundbeleuchtete Touchscreen-Display hat über 65 000 Farbtöne. Eine Fernbedienung ist in Vorbereitung.

#### Montage durch Fachhandel

Noch gibt es den GPStar nicht für alle Fahrzeugmarken und -modelle. Zurzeit sind Geräte im Angebot für Mazda 2, 3, 5 und 6; für Suzuki SX4, Jimny, Grand Vitara und Swift; Volkswagen Polo, Golf und Touran; Toyota Avensis. Im März kommen GPStar-Geräte für Ford und Peugeot in den Handel.

Der Einbau eines GPStar sollte grundsätzlich durch einen Fachbetrieb oder einen



**Praktisch:** Die Daten lassen sich leicht verfolgen. Zwei Lautsprecher gehören dazu.

Markenvertreter erfolgen. Die Geräte sind dauerhaft befestigt, und so haben Diebe kaum eine Chance, ein Gerät zu entwenden. Die Montage dauert eine gute halbe Stunde. Das bedeutet: Sie können Ihrem Kunden das Gerät zu einem Preis anbieten, der unter dem einer vom Werk der jeweiligen Marken angebotenen Lösung liegt. Diese Arbeiten lassen sich auch im Rahmen eines Service durchführen. Der Kunde verliert keine Zeit und fühlt sich optimal von Ihnen beraten. Das ist Ihre Chance!

[www.gpstar.eu](http://www.gpstar.eu)

**Kein Unterschied:** Der GPStar sieht aus wie ein teures, vom Werk eingebautes Navigationssystem.